

Leserbrief zu "Kritik am Attac-Kongress", BNN Dienstag, 17. Januar 2023, Ausgabe Nr. 13, Seite 21

„Russland muss raus aus der Ukraine, dann ist Frieden“, rief der Stadtrat der Karlsruher Liste. Es wäre schön, wenn Frieden so einfach wäre. Aber als Russland draußen war, starben ab 2014 14.000 Menschen im Donbass mit Hilfe der der Ukraine vom Westen gelieferten Waffen. Tollhaus-Chefin Velhagen erklärte ihre Position: „Die Russen sind in die Ukraine einmarschiert und haben das Unrecht auf ihrer Seite. Darüber muss es Konsens geben.“ Dementsprechend muss das Recht mit Waffengewalt wieder hergestellt werden. Allerdings treibt das Füttern des Waffenpegels zur nuklearen Spitze. In Goethes Zauber Lehrling ruft der Meister: „In die Ecke, Besen, Besen! Seids gewesen. Denn als Geister ruft euch nur zu seinem Zwecke, erst hervor der alte Meister.“ Ist der nukleare "Besen" aber erst mal aus der Flasche, ist es zu spät für den alten Meister, Halt zu gebieten, denn da ist er selber bereits zuvor zugrunde gegangen. Zurecht beschwor Drewermann für den Ukraine-Krieg einen Frieden, der „kein Siegfrieden durch Waffen“ sein dürfe.

Helmut Woda, Telefon 0721/816319, Karlsruhe, Südwest Stadt